

PRESSEMITTEILUNG

Juli 09

INHALTE:**DÜFTE MIT MEHRWERT**

Seite 1-3

DUFTKONZEPTE

Seite 4-5



Düfte mit Mehrwert

Die neuen Pheromon-Parfums Manestys Man und Manestys Woman kombinieren ein exquisites Dufterlebnis mit mehr Erfolg in Liebe und Beruf

Seit jeher setzen Menschen wohlriechende Duftkreationen – in der Regel Parfums – als Lockmittel bei der Partnerwahl ein. Doch ob zwei Menschen mit spontaner Ablehnung oder glühender Leidenschaft aufeinander reagieren, hängt vor allem von der Wirkung so genannter Pheromone ab. Diese sexuell stimulierenden, meist im Körperschweiß enthaltenen Boten- und Lockstoffe (entdeckt im Jahr 1939 von Nobelpreisträger A. Butenandt) werden über die Haut als chemisches Signal zwischen zwei Menschen hin- und hergeschickt.

Die Konsequenzen sind bekannt: Im Fall der Partnerwahl funken Pheromone sofort ein klares „Ja“ oder „Nein“ zum potenziellen Liebeskandidaten, im Berufsleben beeinflussen sie nicht selten Erfolg und Misserfolg eines Mitarbeiters. Konkret: Wen der Chef nicht „riechen“ kann, hat geringe Chancen auf Beförderung. Diese Erkenntnisse hat Sven Laske konsequent eingesetzt: gemeinsam mit Star-Parfumeurin Kim Weisswange hat der Pheromon-Händler (www.pheromone.de) zwei Parfums entwickelt, die Duft, Lust und Erfolg auf kongeniale Weise verbinden: Manestys Man und Manestys Woman.

Düfte mit Mehrwert

Die neuen Pheromon-Parfums Manestys Man und Manestys Woman kombinieren ein exquisites Dufterlebnis mit mehr Erfolg in Liebe und Beruf

Beide Parfums bestehen aus edlen pflanzlichen Inhaltsstoffen mit natürlichem Pheromonanteil sowie einem hoch dosierten chemischen Pheromoncocktail. „Ziel war es, ein hochwertiges Produkt zu kreieren, das nicht nur edel und ansprechend riecht, sondern auch die erotische Attraktivität und dynamische Ausstrahlung des Trägers bzw. der Trägerin erhöht“, so Laske.

Die Rezepturentwicklung stellte Kim Weisswange vor eine besondere Herausforderung. Denn wie im Roman „Das Parfum“ beschrieben, strebt jeder Parfumeur die Kreation eines Duftes an, der seinen Trägern die größtmögliche Anziehungskraft verleiht. „Es hat mich unglaublich gereizt, diesen Mix aus pflanzlichen und synthetischen Duftstoffen und Pheromonen zu kreieren“.

Das Ergebnis steht für sich. Beide Düfte seien durch das Zusammenspiel der Pheromone „geradezu überwältigend“, so die Parfumeurin. Grund: Beide Pheromonarten ergänzen und steigern sich gegenseitig. „Gerade der Gegensatz zwischen lieblichen Pflanzenpheromonen und den archaischen, subtil aber dennoch wahrnehmbaren menschlichen Lockstoffen macht den unwiderstehlichen Reiz beider Düfte aus“.

Im Parfum „Manestys Woman“ sind u. a. hohe Konzentrationen an aphrodisierenden ätherischen Ölen wie Jasmin und Patchouli, enthalten, flankiert von Essenzen aus Anis und Styrax (heben die Stimmung und das Selbstbewusstsein) sowie Zimt (vermittelt Wärme und Geborgenheit). Ein Cocktail hoch dosierter synthetischer Pheromone (Kopuline, Androstenol, Estratetraneol) bildet die optimale Konzentration menschlicher Erotik-Lockstoffe.



Die Parfumeurin Kim Weisswange bei der Arbeit in ihrem Labor

Düfte mit Mehrwert

Die neuen Pheromon-Parfums Manestys Man und Manestys Woman kombinieren ein exquisites Dufterlebnis mit mehr Erfolg in Liebe und Beruf

Auch „Manestys Man“ setzt auf edle Pflanzenextrakte in Verbindung mit hoch dosierten chemischen Pheromonen. Zum Einsatz kommen u. a. aphrodisierende Essenzen aus Sandelholz, Ingwer, Karottensamen und Patchouli, ergänzt durch Kumin und Moschuskörner (beide stärken das Selbstbewusstsein). Der synthetische Pheromonmix (Androstenone, Androstadienon, Androstenol) ergänzt die Komposition und wirkt wie ein Verstärker – und schafft damit die beste Voraussetzung für optimale Anziehungskraft.

Flakon und Packaging sprechen eine klare Sprache: Die Umverpackungen ziert das einprägsame Logo mit dem „Manestys“-Schriftzug, Der Name ist abgeleitet aus dem finnischen Begriff „Menestys“, dies bedeutet übersetzt: Erfolg. Die Flakons sind von klassisch-eckiger Form mit verschiedenen Kappen, die unterschiedliche Farbigkeit (rot für Woman, schwarz für Man) - wirken als augenzwinkernde Orientierung. Sven Laske: „Es ist Lebensmittelfarbe, die den Duft in keiner Weise beeinträchtigt. Wir wollten nur sicher gehen, dass Frauen nicht aus Versehen zum Herrenduft greifen – und umgekehrt. Das wäre mit Sicherheit kontraproduktiv“.



PRESSEKONTAKT:
 Home of Fragrance GmbH
 Hedda Möller/Jennifer Fabian
 Peter-Marquard-Str. 5
 22303 Hamburg
 Tel: 040-2705747
 Mail: fabian@homeoffragrance.com



MANESTYS MAN

Duftkonzept: Fougère/frisch · Eau de Parfum

Kopfnote

Mit Bergamotte, Zitrone, Rosmarin,
Coriander, Minze, Orangenblüte

Herznote

Mit Geranium, Clary Sage, Jasmin,
Patchouli, Ingwer

Basisnote

Mit Sandelholz, Cedernholz, Kumin,
Moschuskörner, Karottensamen



Synthetische Pheromon-Basis

Androsteone
Androstadienon
Androstenol

MANESTYS WOMAN

Duftkozept: Blumig/sinnlich · Eau de Parfum

Kopfnote

Mit Bergamotte, Rosenholz, Fenchel,
Tangerine, Mandarine, Pflaume

Herznote

Mit Jasmin, Rose, Tuberose,
Ylang Ylang, Patchouli, Anis

Basisnote

Mit Styrax, Sandelholz, Vanille,
Moschuskörner, Opoponax, Zimt



Synthetische Pheromon-Basis

Kopuline
Androstenol
Estratetraneol